

Editorial Kulturidee

Liebe Leserin, lieber Leser,

es freut uns, Sie zur **Langen Nacht der Wissenschaften** in der Region Nürnberg einzuladen. Es war ein ganzes Stück Weg und Arbeit. Aber jetzt sind wir stolz, Ihnen das umfangreiche und packende Programm zum 25. Oktober vorstellen zu können. **Die Lange Nacht der Wissenschaften** in Erlangen, Nürnberg und Fürth ist möglich, weil in optimaler Art und Weise alle wesentlichen Partner gemeinsam am gleichen Ende des Strangs gezogen haben. Dies beginnt beim Bayerischen Wissenschaftsministerium und dem Gesundheitsministerium, geht über die Hochschulen, die Zentren der Nacht, die Institute, wie die Fraunhofer-Glanzstücke, die Kommunen, die aktiven Unternehmen im Raum, wie Siemens, Novartis und die Sparkassen und geht weiter zu den Medien, die von Anfang an für Sie als Bürger in der **Langen Nacht der Wissenschaften** ein mitreißendes Thema gesehen haben. Die Nürnberger Nachrichten präsentieren

ihrerseits auch das Ereignis. Mit dem Special „Medizin und Gesundheit“ wird beispielhaft eines der großen Kompetenzfelder der Region hervorgehoben. Doch ist jeder der insgesamt 150 Partner zur Wissenschaftsnacht mit fesselnden Inhalten vertreten. Aus dem Zusammenwirken aller Fakultäten, wissenschaftlicher Fachbereiche und Forschungsinstitute ergeben sich weit über 300 Bildungsangebote. Es lohnt sich überall. Aus Erfahrung geben wir Ihnen aber den Rat, sich nicht zu viel vorzunehmen in der Nacht. Bleiben Sie in Ruhe dort, wo Sie es als interessant und reizvoll empfinden. Wenn Sie von Ort zu Ort wechseln wollen, so haben wir für Sie mit den VAG-Shuttlebussen ein Sondernetz für die Nacht aufgebaut, das Sie auf fünf Bustouren im viertelstündlichen Takt voranbringt. Auch das VGN-Ticket für das ganze Verbundgebiet ist im Preis von 10 € enthalten. Für Schüler und Studenten konnten wir die Eintrittskarte, als „Generalschlüssel“, mit 7 € noch niedriger halten. Wir wünschen Ihnen jetzt schon sechs bewegende Stunden – und wenn Sie Lust auf die Abschlussparty haben, noch einige Stunden mehr, auch durch die Zeitumstellung in der Nacht.



Von links nach rechts:

Pierre Leich, Richard Weihermann,
Silvad Hammad, Diana Bühner,
Regina Müller, Ralf Gabriel;
vorne: Thomas Jaik

Ihr Kulturidee-Team